

## Stadt Kyritz, Landkreis Ostprignitz-Ruppin

### Pflege vor Ort Kyritz

#### Stadt Kyritz / Comtact GmbH

Pflege- und hilfebedürftige Menschen aus Kyritz und deren Angehörige nutzen das Projekt als Anlaufpunkt und Beratungsstelle direkt in der Stadt. Sie können sich dort zu den Themen „Wohnortnahe Pflege“ und „Unterstützung im Alltag“ informieren. Die Projektmitarbeiterinnen beraten zu Leistungen der Pflegekasse, zum Antrag auf einen Pflegegrad, zur Pflegebegutachtung und zu Hilfen im Alltag. Zudem bauen sie ein Netzwerk zur Pflegeberatung und -Unterstützung auf und aus.



Netzwerkpartner "Pflege vor Ort Kyritz" mit Nora Görke, Bürgermeisterin von Kyritz (Bildmitte); © Edda Rakette

#### Die Ausgangslage

Bereits seit Projektstart besteht ein gut erreichbares Büro mit festen Sprechzeiten im Mehrgenerationenhaus der Stadt Kyritz. Denn der Bedarf steigt und die Herausforderungen sind groß: Die Bevölkerung altert, der Fachkräftemangel in den Pflegeberufen schlägt durch. Die Stadt Kyritz beantragte daher unter Beteiligung des Dienstleistungsunternehmens Comtact GmbH Mittel aus dem Pakt für Pflege.

#### Wo steht das Projekt aktuell?

Das Projekt Pflege vor Ort Kyritz ist mittlerweile etabliert. Es stützt sich auf ein großes Netzwerk. Mittagstisch, Kaffeeklatsch und Spielenachmittag, gemeinsam ausgerichtet mit dem Quartier Kyritz West, sind beliebt. Seit Mai 2023 begleitet das Projekt auch eine Angehörigengruppe.

Mitte 2022 öffnete das Pflege-vor-Ort-Büro im Beisein von Vertretern des Brandenburger Sozialministeriums und der Bürgermeisterin der Stadt Kyritz seine Türen im Mehrgenerationenhaus. Ein Runder Tisch mit dem Landkreis Ostprignitz-Ruppin, der Betreuungsbehörde und den Pflegediensten, eine Veranstaltung mit dem Kompetenzzentrum Demenz Brandenburg und zwei Demenzwochen (2022 und 2023) gaben dem Projekt Schub. Seit 2024 ist „Pflege vor Ort Kyritz“ Teil des Bundesprogramms „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“. Mittlerweile sind zwei hauptamtliche Mitarbeiterinnen für das Projekt tätig.

Presseartikel, Flyer und Visitenkarten, ein Link auf der Webseite der Stadt, ein Infotag zur Pflege – dank einer intensiven Öffentlichkeitsarbeit erreichte das Projekt nach und nach seine Zielgruppe: ältere und pflegebedürftige Menschen. Schreiben an Arztpraxen, Pflegedienste und Apotheken und nicht zuletzt Mund-zu-Mund-Propaganda machten es weiter bekannt. Die Projektmitarbeiterinnen nahmen an einer Vielzahl von Veranstaltungen in Kyritz teil, um den Bekanntheitsgrad des Projektes zu erhöhen.

# Pflege vor Ort Kyritz

## Erkenntnisse

### Herausfordernd war(en)...

- ..., dass teilweise sowohl Pflege- als auch Unterstützungsstrukturen fehlten.
- ... weite Wege zu Krankenhäusern und wenige Fachärzte.
- ... ein lückenhaftes Angebot des Öffentlichen Nahverkehrs.
- ... fehlende Zeit und knappe Mittel für die Begleitung zum Arzt, zum Einkauf usw.

### Hilfreich war(en)...

- ... der persönliche Bezug der Mitarbeiterinnen zur Stadt Kyritz.
- ... die enge Kooperation mit den (Betreuungs-)Behörden.

### Tipps für Nachahmende

- vorhandene Strukturen vor Ort nutzen; keine eigenen schaffen
- immer wieder zu Veranstaltungen, Runden Tischen usw. einladen – dabei die Bedürfnisse der Zielgruppe im Blick behalten

### Was gibt dem Projekt eine langfristige Perspektive?

- Dazu ist es notwendig, alltagsunterstützende Angebote auszubauen und das Thema Demenz in den Blick zu nehmen.
- Auch der Aufbau eines stabilen Helferkreises dient dem Projekt.

## Das Projekt...

... informiert, berät und unterstützt.  
... mobilisiert und vernetzt.

## Start

2021

## Gesteuert und umgesetzt von...

Stadt Kyritz (Träger);  
Comact GmbH (Umsetzung)

## Kostenpositionen

- Personalkosten für 1 Stellen (30 Std.)
- Material für Öffentlichkeitsarbeit (Kugelschreiber, Flyer, Messetheke)

## Kontakt

Daniela Güldner, Leitende Pflegefachkraft  
E-Mail: [pvo-mgh@kyritz.de](mailto:pvo-mgh@kyritz.de)

## Impressum

Hrsg.: Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg (FAPIQ)  
Rudolf-Breitscheid-Str. 63 | 14482 Potsdam  
[www.fapiq-brandenburg.de](http://www.fapiq-brandenburg.de) | V.i.S.d.P. Katharina Wiegmann  
Redaktion: Joachim Nöhre, Klaus Otto, Simone Weigel